Modulhandbuch

Textiles Gestalten - Master of Education (Sonderpädagogik)-Studiengang

im Sommersemester 2019

erstellt am 28.03.2024

mkt231 - Künstlerisch-edukative Vermittlung materieller Kultur: Einführung 3
mkt241 - Künstlerisch-edukative Vermittlung materieller Kultur: Projekt 5
mkt265 - Jugendmoden und Globalisierung 7
mkt295 - Textil- und Medienpraxis für lehramtsorientierte Studierende 9
mkt713 - Konzeptionen der Textildidaktik für Lehramt Sonderpädagogik 11
mkt294 - Textil- und Medienpraxis 13
mam - Masterarbeitsmodul 16

Mastermodule

mkt231 - Künstlerisch-edukative Vermittlung materieller Kultur: Einführung

Modulbezeichnung	Künstlerisch-edukative Vermittlung materieller Kultur: Einführung
Modulkürzel	mkt231
Kreditpunkte	6.0 KP
Workload	180 h
Verwendbarkeit des Moduls	• Master of Education (Sonderpädagogik) Textiles Gestalten (Master of Education) > Mastermodule • Zwei-Fächer-Bachelor Materielle Kultur: Textil (Bachelor) > Aufbaumodule
Zuständige Personen	• Mühr, Patricia (Modulverantwortung)
Teilnahmevoraussetzungen	Curriculare Abfolge (gemäß § 9 Abs. 6 BPO neu): Kompetenzen des Moduls mkt013
Kompetenzziele	Projekt- und didaktische Kompetenzen: • Erwerb der Fähigkeit zur selbständigen Erarbeitung und Planung eines Projektes zur Vermittlung Materieller Kultur. • Erwerb der Kenntnis und der Fähigkeit zur begründeten Auswahl und Anwendung verschiedener Konzepte und Theorien der Kulturvermittlung im Kontext von Ansätzen und Methoden ästhetischer Bildung.
Modulinhalte	Entwicklung eines Projektes zur Vermittlung Materieller Kultur unter Einbezug digitaler und / oder analoger Medien und verschiedenen Kooperationspartnerinnen und in Auseinandersetzung mit historischen und aktuellen Theorien der Kunst- und Kulturvermittlung.
Literaturempfehlungen	Auf Literatur (im Umfang von ca. 300 Seiten) wird in Form einer Liste verwiesen; ggf. wird ein Handapparat zur Verfügung gestellt.
Links	
Unterrichtssprache	Deutsch
Dauer in Semestern	1 Semester
Angebotsrhythmus Modul	jährlich
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt
Hinweise	• Aktive Teilnahme (gemäß § 9 Abs. 5 BPO neu) • Englische Sprachkenntnisse (Lesefähigkeit) • Für Studierende BA MK:T mit Lehramtsorientierung GHR und Studierende M.Ed. SoPäd Textiles Gestalten Pflicht. Für Studierende BA MK:T ohne Lehramtsorientierung Wahlpflicht.
Modulart	je nach Studiengang Pflicht oder Wahlpflicht
Modullevel	AC (Aufbaucurriculum / Composition)
Lehr-/Lernform	1 S Seminar: 14-tägiger Wechsel von 4 Std. Plenum und angeleiteter Gruppenarbeit / Selbststudium, Exkursionstag mit Bericht; ggf. Zusammenarbeit mit externen Kooperationspartnerinnen, Erarbeiten einer Projektskizze. Projektarbeit erfordert eigene Bedingungen. Diese werden ggf. in Form von Vereinbarungen festgelegt, die beispielsweise Aufgaben und Termine enthalten und für alle Projektbeteiligten verbindlich sind.

Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul	mdl. Prüfung ab 2. Woche der vorlesungsfreien Zeit	In der Fassung der FSA ab dem Wintersemester 2023/24: 1 Mündliche Prüfung

Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
		Hinweise zur Prüfungsform • 1 mündliche Prüfung dauert 15 bis 20 Minuten. • Die mündliche Prüfung in diesem Modul erfolgt zumeist auf der Basis eines Projektkonzepts. In älteren Fassungen der FSA ist alternativ 1 Portfolio angegeben; dieses wird jedoch seit Längerem nicht mehr angeboten.
Lehrveranstaltungsform	Seminar	
SWS	2	
Angebotsrhythmus	WiSe	

mkt241 - Künstlerisch-edukative Vermittlung materieller Kultur: Projekt

Modulbezeichnung	Künstlerisch-edukative Vermittlung materieller Kultur: Projekt
Modulkürzel	mkt241
Kreditpunkte	6.0 KP
Workload	180 h
Verwendbarkeit des Moduls	• Master of Education (Sonderpädagogik) Textiles Gestalten (Master of Education) > Mastermodule • Zwei-Fächer-Bachelor Materielle Kultur: Textil (Bachelor) > Aufbaumodule
Zuständige Personen	• Mühr, Patricia (Modulverantwortung)
Teilnahmevoraussetzungen	Curriculare Abfolge (gemäß § 9 Abs. 6 BPO neu): Kompetenzen der Module mkt013 und mkt231
Kompetenzziele	Projekt- und didaktische Kompetenzen: • Durchführung, Auswertung, Theoretisierung und Dokumentation eines Projektes zur Vermittlung materieller Kultur. • Vertiefung der Kenntnis und Fähigkeit zur begründeten Auswahl und Anwendung verschiedener Konzepte der Kulturvermittlung im Kontext unterschiedlicher Ansätze und Methoden der ästhetischen Bildung. • Erste Kenntnisse und Anwendung von Methoden der Selbstevaluation und Lehr/Lernforschung.
Modulinhalte	Durchführung, Auswertung, Reflexionen und Dokumentation des in mkt231 entwickelten Vermittlungsprojekts. Zur Unterstützung kann zusätzlich (ohne KP) die Schreibwerkstattbesucht werden.
Literaturempfehlungen	Literatur ist von den Studierenden entsprechend ihrer Projekte selbstständig zu recherchieren.
Links	
Unterrichtssprache	Deutsch
Dauer in Semestern	1 Semester
Angebotsrhythmus Modul	jährlich
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt
Hinweise	• Aktive Teilnahme (gemäß § 9 Abs. 5 BPO neu) • Englische Sprachkenntnisse (Lesefähigkeit) • Für Studierende BA MK:T mit Lehramtsorientierung GHR und Studierende M.Ed. SoPäd Textiles Gestalten Pflicht. Für Studierende BA MK:T ohne Lehramtsorientierung Wahlpflicht.
Modulart	je nach Studiengang Pflicht oder Wahlpflicht
Modullevel	AC (Aufbaucurriculum / Composition)
Lehr-/Lernform	Für Studierende mit Studienbeginn ab Wintersemester 2023/24 gilt: 1 bis 2 Lehrveranstaltungen Für Studierende mit Studienbeginn bis einschließlich Sommersemester 2023 gilt: 1 P Hinweis zur Lehr-/Lernform (gilt für alle Studierenden): Projektseminar mit 14-tägigem Wechsel von Plenum und Kleingruppenarbeit / Selbststudium, ggf. Blockanteile, ggf. Zusammenarbeit mit externen Kooperationspartnerinnen, ggf. verlagerte Lehre, Durchführung und Auswertung eines Vermittlungsprojektes; ggf. ergänzende Lehrveranstaltung zum Projektmanagement. Projektarbeit erfordert eigene Bedingungen. Diese werden ggf. in Form von Vereinbarungen festgelegt, die beispielsweise Aufgaben und Termine enthalten und für alle Projektbeteiligten verbindlich sind.

Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform

Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul	Abgabe der Prüfungsleistung jeweils zum 15.09.	Für Studierende mit Studienbeginn ab WiSe 2023/24: 1 Seminararbeit Hinweis zur Prüfungform: • 1 Seminararbeit besteht aus einer theoriebezogenen Ausarbeitung der Projektanlage und einer Reflexion bzw. Evaluation der Projektdurchführung im Umfang von 25.000 bis 30.000 Zeichen. • Alle Angaben zu Zeichenzahlen verstehen sich inklusive Leerzeichen. Für Studierende mit Studienbeginn bis einschließlich SoSe 2023: 1 Projektdokumentation Hinweis zur Prüfungsform: Die Projektdokumentation besteht aus einer theoriebezogene Ausarbeitung der Projektanlage einschließlich einer Reflexion / Evaluation der Projektdurchführung von minimal 25.000 bis maximal 30.000 Zeichen (entspricht ca. 10 bis 12 Seiten) Fließtext, dazu kommt ein Anhang zur Dokumentation.

Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Seminar (Projektseminar)	Das Projektseminar umfasst entweder 2 SWS und wird durch eine weitere Lehrveranstaltung (0,5 SWS bis 1 SWS) ergänzt. Oder es umfasst 2,5 SWS.		SoSe	35
Arbeitsgruppe (Zusatzveranstaltung freiwillig)	Bei Bedarf kann die Schreibwerkstatt besucht werden (ohne KP)		SoSe	0
Präsenzzeit Modul insgesamt				35 h

mkt265 - Jugendmoden und Globalisierung

Modulbezeichnung	Jugendmoden und Globalisierung
Modulkürzel	mkt265
Kreditpunkte	6.0 KP
Workload	180 h
Verwendbarkeit des Moduls	• Master of Education (Sonderpädagogik) Textiles Gestalten (Master of Education) > Mastermodule • Zwei-Fächer-Bachelor Materielle Kultur: Textil (Bachelor) > Aufbaumodule
Zuständige Personen	• Henzel, Norbert (Modulverantwortung) • Eller, Petra (Prüfungsberechtigt)
Teilnahmevoraussetzungen	Curriculare Abfolge (gemäß § 9 Abs. 6 BPO neu): Kompetenzen des Moduls mkt031
Kompetenzziele	Kulturwissenschaftliche, analytische, ästhetische, gestalterisch-konzeptuelle und technologische Kompetenzen: • Problembewusstsein für ökologische, soziale, ökonomische und ästhetische Wechselwirkungen textiler Produktion und Konsumtion im globalen Kontext • Auseinandersetzung mit Marketingstrategien am Beispiel von Jugendmoden, Analyse der Strategien des Visual Merchandising. • Orientierungswissen zu Faktoren der Globalisierung der Textilproduktion. • Fähigkeit, geschlechterbezogene, ethnisierte und klassengeprägte Modephänomene des 20. und 21. Jahrhunderts am Beispiel von Jugendmoden zu erkennen und kritisch zu reflektieren. • Elementare Urteilsfähigkeit am Beispiel der Analyse von Jugendkleidung. • Medienkompetenz für die fachpraktischen Arbeiten und Präsentationen. • Sensibilisierung für die vestimentären Praktiken möglicher zukünftiger Klientel "Schüler:innen"
Modulinhalte	Komplexe Aspekte von Jugendmoden und Globalisierung werden in verschiedenen teilweise eng aufeinander bezogenen Lehrveranstaltungen theoriebezogen und praxisnah vermittelt, von denen einzelne gewählt werden. Themen sind u. a. • Theorien und empirische Studien zu Stil, Trend und Mode • Globale Bekleidungsproduktion • Jugendmode im Kontext sozialer, ökonomischer und ästhetischer Lebensbedingungen • Empirische Untersuchung zum Jugendmodemarketing
Literaturempfehlungen	Auf Literatur wird in Form einer Liste verwiesen; ggf. wird ein Handapparat zur Verfügung gestellt. Der Handapparat enthält Texte zu Jugendmoden, Bekleidungsmarketing, Globalisierung, Bekleidungsproduktion.
Links	
Unterrichtssprache	Deutsch
Dauer in Semestern	1 Semester
Angebotsrhythmus Modul	jährlich
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt
Hinweise	• Aktive Teilnahme (gemäß § 9 Abs. 5 BPO neu) • Englische Sprachkenntnisse (Lesefähigkeit) • Für Studierende BA MK:T mit Lehramtsorientierung GHR und Studierende M.Ed. SoPäd Textiles Gestalten Pflicht. Für Studierende BA MK:T ohne Lehramtsorientierung Wahlpflicht.
Modulart	je nach Studiengang Pflicht oder Wahlpflicht
Modullevel	AC (Aufbaucurriculum / Composition)
Lehr-/Lernform	In der Fassung der FSA ab Wintersemester 2023/24: 1 V / S

	und 1 S / Ü / W In früheren Fassungen der FSA : 1 V / S und 1 S / Ü / W und 1 S / Ü Für alle Fassungen gilt: Zur Wahl stehen je nach Angebot: Seminare mit Übungs- sowie Vorlesungsanteilen, Werkstattkurs. Ggf. verlagerte Lehre. Kurzreferate, empirische Recherche, fachpraktische Aufgaben, Präsentation. Der Werkstattkurs zum Jugendmode-Marketing kann aus inhaltlichen Gründen nur in Verbindung mit dem Seminar zur Jugendmode belegt werden.

Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul	Portfolio: 15.03.; mündliche Prüfung in der vorlesungsfreien Zeit im Frühjahr	1 Portfolio oder 1 mündliche Prüfung Hinweis zu den Prüfungsformen: • 1 Portfolio umfasst zwei bis vier Leistungen (schriftliche, mündliche, visuelle oder audiovisuelle Aufgaben zu lektüreorientierten, texterschließenden, theoretisch-konzeptionellen, empirischen, explorativen, experimentellen, gestalterischen und / oder fachpraktischen Themen). • 1 mündliche Prüfung dauert 15 bis 20 Minuten. • Beide Prüfungsformen unter Vorlage fachpraktischer bzw. empirischer Anteile.

Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Vorlesung (mit Seminaranteilen)		2	WiSe	28
VA-Auswahl (S/Ü/W)		2	WiSe	28
Seminar oder Übung	nur für Studierende mit Studienbeginn bis einschließlich SoSe 2023		WiSe	0 für Studierende mit Studienbeginn bis einschließlich SoSe 23: zusätzlich 14 bis 28 Stunden
Präsenzzeit Modul insgesamt				56 h

mkt295 - Textil- und Medienpraxis für lehramtsorientierte Studierende

Modulbezeichnung	Textil- und Medienpraxis für lehramtsorientierte Studierende
Modulkürzel	mkt295
Kreditpunkte	6.0 KP
Workload	180 h
Verwendbarkeit des Moduls	• Master of Education (Sonderpädagogik) Textiles Gestalten (Master of Education) > Mastermodule • Zwei-Fächer-Bachelor Materielle Kultur: Textil (Bachelor) > Aufbaumodule
Zuständige Personen	• Eller, Petra (Modulverantwortung) • Kaptebileva-Frilling, Albena (Prüfungsberechtigt)
Teilnahmevoraussetzungen	• I.d.R. nur für Studierende des BA Materielle Kultur: Textil mit Lehramtsorientierung (mit Studienbeginn ab dem WiSe 2018/2019 bis einschließlich SoSe 2023) sowie für Studierende des M.Ed. SoPäd Textiles Gestalten (mit Studienbeginn ab dem WiSe 2018/2019 bis einschließlich SoSe 2023) • Das Modul wird bis SoSe 2026 angeboten • Curriculare Abfolge (gemäß § 9 Abs. 6 BPO neu): Geräteschein und Kompetenzen des Moduls mkt020 (in Ausnahmefällen können in Absprache mit den Lehrenden jedoch einzelne Veranstaltungen vorgezogen werden) • Bei Wechsel der FSA wird dieses Modul in das Modul mkt294 überführt.
Kompetenzziele	Spezialisierung und Profilierung durch individuelle Vertiefung von textil-, labor- und medienpraktischen Kompetenzen mit technischen, gestalterischen und analytischen Anteilen: • Sicherheit im Umgang mit Material, Stil und Form (formaler Ausdruck) Das Kolloquium "Ästhetische Forschung" bündelt diese Erfahrungen und Fertigkeiten mit folgenden Zielen: • Durch gezieltes Recherchieren, Beobachten und Fragenstellen relevante Aufgabenfelder zu entdecken (forschungsorientierte Arbeits- und Denkweise) • Auf der Basis professioneller handwerklicher Qualifikationen eine routinierte experimentelle Visualisierungs- und Gestaltungspraxis zu entwickeln. • Die eigenen Lernerfahrungen zu reflektieren und in Ansätzen Methoden für den zielgruppenorientierten Transfer in andere Lern- und Lehrsituationen zu erarbeiten und zu diskutieren. Die Fachpraktische Prüfung dient dem Nachweis von forschungsorientierter Arbeits- und Denkweise, methodischem Können (zielgerichtete Recherchen, experimentelle Reihen und ästhetische Forschung), qualifizierter handwerklicher und gestalterischer Fähigkeiten, Ausdauer, Eigeninitiative und innovativem Handeln.
Modulinhalte	Folgende Themen werden in eng aufeinander bezogenen Lehrveranstaltungen theoriebezogen und praxisnah vermittelt: Werkstattkurse aus den Bereichen der Textil- und Medienpraxis (textile Techniken, Schnittkonstruktion, laborpraktische Übungen, Färben, Drucken, Fotografie, Bildbearbeitung, Video und Videoschnitt, Präsentationstechniken, Analysen von Stoffen, Recherchen/Archivarbeiten u.a.) Übungen mit Werkstattanteilen: aufeinander bezogene Veranstaltungen zur Verknüpfung theoretischer Fragestellungen und Themen mit praktischen Anteilen Kolloquium mit Übung zur ästhetischen Forschung Bei Bedarf: individuelle Vertiefung in betreuten Kleingruppen in den genannten Bereichen
Literaturempfehlungen	Auf Literatur zu den spezifischen Angeboten wird in Form einer Liste verwiesen, ggf. wird ein Handapparat zu Verfügung gestellt.
Links	
Unterrichtssprache	Deutsch
Dauer in Semestern	1 oder mehr Semester
Angebotsrhythmus Modul	jedes Semester
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt

Hinweise

- Aktive Teilnahme (gemäß § 9 Abs. 5 BPO neu)
- Englische Sprachkenntnisse (Lesefähigkeit)
- Für Studierende des M.Ed. Textiles Gestalten Sonderpädagogik Pflicht, für Studierende des BA Materielle Kultur: Textil Wahlpflicht
- Das Modul kann studienbegleitend über 1 oder mehrere Semester studiert werden (je nach Angebot an Lehrveranstaltungen).
- Mindestens 1 Leistung der aktiven Teilnahme und/oder der fachpraktischen Prüfung soll Bezug zum späteren Schulfach Textiles Gestalten haben.

Modulart	je nach Studiengang Pflicht oder Wahlpflicht
Modullevel	AM (Aufbaumodul / Composition)
Lehr-/Lernform	W im Umfang von 2 SWS + 1 Ü mit W + 1 K / Ü Zentral ist ein Kolloquium zur ästhetischen Forschung, das sich an künftige Lehrpersonen genauso richtet wie an Studierende, die sich auf die Vermittlung Materieller Kultur oder auf Gestaltungspraxis spezialisieren wollen. Dieses wird ergänzt durch Übungen mit praktischen Anteilen und Werkstattkurse.

Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul	semestergebleitend	1 fachpraktische Prüfung Hinweis zur Prüfungsleistung Eine fachpraktische Prüfung besteht aus einer konzeptionell-gestalterischen Arbeit auf der Basis einer explorativen bzw. experimentellen Auseinandersetzung, begleitet von einer theoriebezogenen Ausarbeitung* zur Problemstellung und zum Themenkontext einschließlich einer Reflexion der vorgelegten praktischen Arbeit von minimal 12.000 bis maximal 15.000 Zeichen (entspricht ca. 5 bis 6 Seiten) Fließtext, dazu kommen eine Dokumentation von Arbeitsweise und Ergebnis und die Präsentation (fachöffentliche Ausstellung und Internet) mit anschließendem Kolloquium (20 Min.). Sie wird in der Regel von zwei Lehrenden abgenommen. Je nach Themenschwerpunkt kann ein größerer fachwissenschaftlicher oder fachpraktischer Anteil vorliegen.

Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Übung		2	SoSe und WiSe	28
Übung oder Kolloquium		2	SoSe oder WiSe	28
Werkstatt/Labor		2	SoSe und WiSe	28 Statt 1 W mit 2 SWS können auch 2 W mit je 1 SWS gewählt werden
Präsenzzeit Modul insgesamt				84 h

mkt713 - Konzeptionen der Textildidaktik für Lehramt Sonderpädagogik

Modulbezeichnung	Konzeptionen der Textildidaktik für Lehramt Sonderpädagogik
Modulkürzel	mkt713
Kreditpunkte	6.0 KP
Workload	180 h
Verwendbarkeit des Moduls	• Master of Education (Sonderpädagogik) Textiles Gestalten (Master of Education) > Mastermodule
Zuständige Personen	• Mühr, Patricia (Modulverantwortung) • Jessen, Svenja (Prüfungsberechtigt)
Weitere verantwortliche Personen	Petra Eller
Teilnahmevoraussetzungen	Curriculare Abfolge (gemäß § 10 Abs. 4 MPO – SoPäd): Kompetenzen der Module mkt231, mkt241, mkt265 sowie mkt294 bzw. mkt295
Kompetenzziele	Didaktische, projektbezogene, analytische, kultur- und textilwissenschaftliche sowie fachpraktische, technologische und gestaltungspraktische Kompetenzen: • Grundlegende exemplarische Vertrautheit mit ästhetischer Bildung und künstlerisch-edukativen Vermittlungsprojekten. • Wissen über die Herstellung sozialer, geschlechtlicher und kultureller Unterschiede (auch mittels Kleidung) und deren Einflüsse auf Lehr-/Lernprozesse in der Schule. • Fähigkeit, Bezüge zwischen verschiedenen Perspektiven auf Materielle Kultur und insb. Textilien herzustellen, um für das Schulfach Textiles Gestalten relevante Aspekte herzuleiten. • Fähigkeit, schulrelevante Projekte zu textilen Themen unter Berücksichtigung ästhetischer, gestalterischer und/oder technologischer Aspekte (einschließlich Digitalisierung) zu entwickeln und zu begründen. • Grundlegende Fähigkeit, sich in Kenntnis fachdidaktischer Theorien mit historischen und gegenwärtigen Perspektiven der Vermittlung materieller Kultur in verschiedenen Schulformen auseinanderzusetzen und eigenständig Ideen zur Weiterentwicklung des Faches zu entwickeln. • Grundlegende Fähigkeit, schulform- und schulstufenspezifischen als auch übergreifenden Unterricht (in inklusiven Lernsettings) mit textilen Themen, insbesondere Kleidung, zu planen, durchzuführen und zu evaluieren. • Fähigkeit, Schnittstellen zu anderen Disziplinen zu erkennen und fächerverbindende Sichtweisen in die Unterrichtsplanung einzubringen.
Modulinhalte	Theorie und Praxis der Vermittlung Materieller Kultur in der Schule (Sonderpädagogik) - ausgehend vom Kerncurriculum für das Schulfach Textiles Gestalten, der Fachdiskussion zu Materieller Kultur, Textilwissenschaft und Textilpraxis und ausgewählten didaktischen Beispielen Im Seminar werden historische und aktuelle Konzeptionen der Textildidaktik vorgestellt und diskutiert. Die Übung unterstützt die forschungsorientierte Arbeits- und Denkweise beim Entwickeln von relevanten Themen und Fragestellungen für das Schulfach Textiles Gestalten und deren Durchführung in allen Schulstufen.
Literaturempfehlungen	Ein Reader und ein Handapparat (es sind max. 200 Seiten zu bearbeiten) zu Textildidaktik werden bereitgestellt.
Links	
Unterrichtssprache	Deutsch
Dauer in Semestern	1 oder mehr Semester
Angebotsrhythmus Modul	jährlich
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt
Hinweise	• Aktive Teilnahme (gemäß § 10 Abs. 5 MPO-SoPäd, § 5 Fachspezifische Anlage) • Englische Sprachkenntnisse (Lesefähigkeit) • Das Modul leistet die fachdidaktische Ausbildung im Schulfach Textiles Gestalten im Rahmen des M.Ed.-Studiengangs Sonderpädagogik.

Modulart		Pflicht / Mandatory		
Modullevel		MM (Mastermodul / Master module)		
Lehr-/Lernform		1 S + 1 S / Ü		
Prüfung		Prüfungszeiten	Prüfungsform	
Gesamtmodul		wird von dem:der Modulbeauftragten mitgeteilt	1 Hausarbeit Hinweis zur Prüfungsform: 1 Hausarbeit bedarf eines Exposés von ca. 3.000 Zeichen Fließtext und einer Ausarbeitung von ca. 25.000 Zeichen Fließtext; dazu kommt bei Hausarbeiten mit empirischem Anteil ein Anhang mit aufbereitetem Datenmaterial.	
Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Seminar		2	WiSe	28
Übung (mit Werkstatt)		2	WiSe	28
Präsenzzeit Modul insgesamt				56 h

mkt294 - Textil- und Medienpraxis

Modulbezeichnung	Textil- und Medienpraxis
Modulkürzel	mkt294
Kreditpunkte	6.0 KP
Workload	180 h
Verwendbarkeit des Moduls	• Master of Education (Sonderpädagogik) Textiles Gestalten (Master of Education) > Mastermodule • Zwei-Fächer-Bachelor Materielle Kultur: Textil (Bachelor) > Aufbaumodule
Zuständige Personen	• Eller, Petra (Modulverantwortung) • Kaptebileva-Frilling, Albena (Prüfungsberechtigt)
Teilnahmevoraussetzungen	• für Studierende des BA Materielle Kultur: Textil mit Studienbeginn ab WiSe 2023/24: für Studierende mit und ohne Lehramtsorientierung sowie für Studierende des M.Ed. Textiles Gestalten Sonderpädagogik mit Studienbeginn ab WiSe 2023/24 • für Studierende des BA Materielle Kultur: Textil mit Studienbeginn bis einschließlich SoSe 2023: i.d.R. nur für Studierende ohne Lehramtsorientierung • Curriculare Abfolge (gemäß § 9 Abs. 6 BPO neu): i.d.R. Geräteschein und Kompetenzen des Moduls mkt020 (in Ausnahmefällen können in Absprache mit den Lehrenden jedoch einzelne Veranstaltungen vorgezogen werden)
Kompetenzziele	Kompetenzen: • Spezialisierung und Profilierung durch individuelle Vertiefung von textil-, labor- und medienpraktischen Kompetenzen mit technischen, gestalterischen und analytischen Anteilen. • Sicherheit im Umgang mit Material, Stil und Form (formaler Ausdruck) Das Kolloquium "Ästhetische Forschung" bündelt diese Erfahrungen und Fertigkeiten mit folgenden Zielen: • durch gezieltes Recherchieren, Beobachten und Fragenstellen relevante Aufgabenfelder zu entdecken (forschungsorientierte Arbeits- und Denkweise) • auf der Basis professioneller handwerklicher Qualifikationen eine routinierte experimentelle Visualisierungs- und Gestaltungspraxis zu entwickeln. • die eigenen Lernerfahrungen zu reflektieren und in Ansätzen Methoden für den zielgruppenorientierten Transfer in andere Lern- und Lehrsituationen zu erarbeiten und zu diskutieren. Die Prüfungsform (fachpraktische Prüfung oder Portfolio) dient dem Nachweis von: • forschungsorientierter Arbeits- und Denkweise, • methodischem Können (zielgerichtete Recherchen, experimentelle Reihen und ästhetische Forschung), • qualifizierten handwerklichen und gestalterischen Fähigkeiten, • Ausdauer, Eigeninitiative und innovativem Handeln.
Modulinhalte	Universitär vermittelte Praxis ist theoretisch informierte und entsprechend zu reflektierende Praxis, umgekehrt "materialisieren sich" theoretische Erwägungen in Praktiken und Objekten, mit denen experimentiert und letztlich gedacht wird. Ästhetisches Forschen (Verknüpfung theoretischer Fragestellungen mit praktischen Anteilen), das in Form einer Übung mit praktischen Werkstattsanteilen oder einem Kolloquium mit praktischen Übungsanteilen vermittelt. Dies wird ergänzt durch Werkstattkurse aus den Bereichen der Textil- und

	Medienpraxis (textile Techniken, Schnittkonstruktion, laborpraktische Übungen, Färben, Drucken, Fotografie, Bildbearbeitung, Video und Videoschnitt, Präsentationstechniken, Analysen von Stoffen, Recherchen/Archivarbeiten u.a.) Statt des/der Werkstattkurse können Directed Studies gewählt werden: individuelle Vertiefung in betreuten Kleingruppen in den genannten Bereichen.
Literaturempfehlungen	Auf Literatur zu den spezifischen Angeboten wird in Form einer Liste verwiesen, ggf. wird ein Handapparat zu Verfügung gestellt.
Links	
Unterrichtssprache	Deutsch
Dauer in Semestern	1 oder mehr Semester
Angebotsrhythmus Modul	halbjährlich
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt
Hinweise	• Aktive Teilnahme (gemäß § 9 Abs. 5 BPO neu) • Englische Sprachkenntnisse (Lesefähigkeit) • Für Studierende des M.Ed. Textiles Gestalten Sonderpädagogik Pflicht, für Studierende des BA Materielle Kultur: Textil Wahlpflicht
Modulart	Wahlpflicht / Elective
Modullevel	AC (Aufbaucurriculum / Composition)
Lehr-/Lernform	Für Studierende mit Studienbeginn ab Wintersemester 2023/24: 1 Kolloquium und/oder Übung und 2 bis 3 Übungen und/oder Werkstattkurse Für Studierende mit früherem Studienbeginn: Werkstattkurse im Umfang von 3 SWS und zur Wahl: 1 Kolloquium mit Übungsanteilen 2 SWS oder 1 Übung mit Werkstattanteilen 2 SWS Hinweis: Statt dieser einen Ü mit W im Umfang von 2 SWS können auch 2 Ü mit W im Umfang von 1 SWS gewählt werden Hinweis: Alle Lehrveranstaltungen haben hohe Praxisanteile

Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul	Möglichst im Semester der letzten belegten Kernveranstaltung (Ü mit W oder K/Ü) bis spätestens 15.03. bzw. 15.09.	1 fachpraktische Prüfung oder 1 Portfolio Hinweise zu den Prüfungsformen: • 1 fachpraktische Prüfung besteht aus einer konzeptionell-gestalterischen Arbeit auf der Basis einer explorativen bzw. experimentellen Auseinandersetzung, einer theoriebezogenen schriftlichen Ausarbeitung zu deren Problemstellung, Themenkontext und Reflexion im Umfang von 12.000 bis 15.000 Zeichen sowie einer Präsentation mit anschließendem mündlichem Kolloquium (20 Minuten). • Studierende des BA Materielle Kultur: Textil mit Studienziel GHR M.Ed. Textiles Gestalten und Studierende des M.Ed. SoPäd Textiles Gestalten wählen die fachpraktische Prüfung! • 1 Portfolio umfasst zwei bis vier Leistungen (schriftliche, mündliche, visuelle oder audiovisuelle Aufgaben zu lektüreorientierten, texterschließenden, theoretisch-konzeptionellen, empirischen, explorativen, experimentellen, gestalterischen und / oder fachpraktischen Themen). • Alle Angaben zu Zeichenzahlen verstehen sich inklusive Leerzeichen.

Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
		• Je nach Themenschwerpunkt kann ein größerer fachwissenschaftlicher oder fachpraktischer Anteil vorliegen. Studierende mit Studienbeginn bis einschließlich Sommersemester 2023 absolvieren die Prüfungsform „Fachpraktische Prüfung“.

Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Übung oder Kolloquium		2	SoSe und WiSe	28
Werkstatt/Labor (2-3 Ü/W)		3	SoSe und WiSe	42
Präsenzzeit Modul insgesamt				70 h

Abschlussmodul

mam - Masterarbeitsmodul

Modulbezeichnung	Masterarbeitsmodul
Modulkürzel	mam
Kreditpunkte	27.0 KP
Workload	810 h
Verwendbarkeit des Moduls	• Master of Education (Sonderpädagogik) Textiles Gestalten (Master of Education) > Abschlussmodul
Zuständige Personen	• Mühr, Patricia (Modulverantwortung) • Haller, Melanie (Prüfungsberechtigt) • Samida, Stefanie (Prüfungsberechtigt) • Ellwanger, Karen (Prüfungsberechtigt)
Weitere verantwortliche Personen	Prüfungsberechtigt sind alle Personen, die auf der jeweils aktuellen Liste der Prüfungsberichtigten genannt sind: https://uol.de/fk3/studium-und-lehre/pruefungsberechtigte-fk-iii/
Teilnahmevoraussetzungen	• I.d.R. nur für Studierende mit Studienbeginn bis einschließlich Sommersemester 2021 • Das Modul läuft aus und wird nur noch auf Nachfrage angeboten • Für Studierende mit Studienbeginn ab Wintersemester 2021/22 ist die Masterarbeit in über das Fach Sonderpädagogik geregelt
Kompetenzziele	Fähigkeit zum sonderpädagogischen, fachdidaktischen und fachwissenschaftlichen Arbeiten im Schulfach „Textiles Gestalten", kultur- und textilwissenschaftliche, analytisch-methodische sowie Transfer-Kompetenzen: • Vertiefte Kenntnisse sonderpädagogischer, fachwissenschaftlicher und vermittlungsorientierter kulturwissenschaftlicher Arbeitsmethoden. • Vertiefte Fähigkeit, Beziehungen zwischen theoretischen Ansätzen, analytischen Begriffen, Methoden und Empirie herzustellen und daraus Vermittlungsziele abzuleiten. • Fähigkeit, selbständig eine Fragestellung zu entwickeln, empirische Befunde zu analysieren, eigene Projekte oder Recherchen zu dokumentieren und komplexe Zusammenzuhängen zu verstehen und zu vermitteln. • Fertigkeit im Wissenschaftlichen Schreiben. • Fertigkeit, wissenschaftliche Literatur / Quellen selbstständig zu recherchieren und kritisch zu würdigen. • Kompetenz, bereits erworbene Vortragstechniken zu verbessern. • Fähigkeit, eigene Forschungen und Forschungsthesen zur Diskussion zu stellen bzw. Arbeitsberichte der Mitstudierenden zu kommentieren.
Modulinhalte	Das Modul dient der Vorbereitung und dem Verfassen einer Masterarbeit im Studienfach Sonderpädagogik. Siehe Beschreibung des Abschlussmoduls im Fach Master of Education Sonderpädagogik. Ergänzend (ohne KP): Im Kolloquium für vermittlungsorientierte Abschlussarbeiten am Institut für Materielle Kultur können die Studierenden ihre Konzepte, Fragestellungen und Zwischenergebnisse zur Diskussion stellen und die Rückmeldung anderer Kandidat:innen sowie des:r Lehrenden erhalten.
Literaturempfehlungen	Die für die spezifische Fragestellung der Master-Arbeit relevante Fachliteratur und Quellen soll von den Studierenden selbst recherchiert werden.
Links	Modulhandbuch Sonderpädagogik
Unterrichtssprache	Deutsch
Dauer in Semestern	1 Semester
Angebotsrhythmus Modul	jährlich
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt

Hinweise

- Die Masterarbeit kann in den sonderpädagogischen Fachrichtungen oder in den sonderpädagogischen Bildungswissenschaften geschrieben werden. Eine Themenstellung im Unterrichtsfach ist nur möglich, wenn das Thema aus der Perspektive der sonderpädagogischen Fachrichtungen, sonderpädagogischer Schwerpunkte oder der sonderpädagogischen Bildungswissenschaften gestellt wird.
- Aktive Teilnahme (gemäß § 10 Abs. 5 MPO-SoPäd, § 5 Fachspezifische Anlage)
- Englische Sprachkenntnisse (Lesefähigkeit)

Modulart	Pflicht / Mandatory
Modullevel	Abschlussmodul (Abschlussmodul / Conclude)
Lehr-/Lernform	1 Kolloquium Hinweis zur Lehr-/Lernform: Es ist das Kolloquium des MEd. Sopäd zu besuchen. Ergänzend können das Kolloquium für vermittlungsorientierte Abschlussarbeiten am Institut für Materielle Kultur und/oder die Forschungswerkstatt zum empirischer Vorgehen besucht werden.

Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul	Anmeldung der Arbeit nach Absprache mit den Prüfer:innen. Abgabe der Arbeit spätestens zum vom Prüfungsamt mitgeteilten Termin. Die Zeit von der Ausgabe des Themas bis zur Abgabe der Masterarbeit beträgt maximal 20 Wochen.	1 Masterarbeit Hinweis zur Prüfungsform: 1 Masterarbeit von minimal 100.000 bis maximal 140.000 Zeichen (entspricht ca. 50 bis 70 Seiten) Fließtext.

Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Kolloquium (des Faches Sonderpädagogik)		2	--	28
Kolloquium (für vermittlungsorientierte Abschlussarbeiten)			SoSe oder WiSe	0
Präsenzzeit Modul insgesamt				28 h